

Neue Evaluierungsplattform für FlexRay-Implementierungen

NEC Electronics, YDC und DECOMSYS stellen DECOMSYS::NODE<V850> vor

DÜSSELDORF und WIEN – 28. Juli 2005 – Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts haben NEC Electronics, YDC und DECOMSYS eine Evaluierungs-Plattform für FlexRay-Implementierungen von NEC Electronics entwickelt. DECOMSYS::NODE<V850> wurde von der Yokogawa Digital Computer Corporation (YDC) mit der V850-CPU von NEC Electronics sowie FlexRay-Treibern und Demo-Applikationen der Firma DECOMSYS entworfen und gebaut. Das Board erlaubt Ingenieuren die Evaluierung der grundlegenden FlexRay-Features und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Applikationen für künftige Bauelemente von NEC Electronics mit integrierter FlexRay-Funktionalität vorzubereiten.

DECOMSYS::NODE<V850> dient in erster Linie für zwei Aufgaben. Eine ist die Evaluierung von FlexRay entweder mit der Implementierung von NEC Electronics oder mit dem Bosch E-Ray IP. Die andere besteht darin, Praxiserfahrung mit FlexRay-Applikationen zu sammeln. Drei kleine Demo-Programme, die als Quellcode mitgeliefert werden, erleichtern den Umgang mit FlexRay in Standardsituationen. Die Demos lassen sich entsprechend den individuellen Anforderungen abwandeln. Mit DECOMSYS::DESIGNER kann sogar die vorhandene Buskonfiguration modifiziert werden. DECOMSYS::NODE<V850> wird mit einer einfachen, unkompliziert zu bedienenden Systemsoftware-Ausstattung geliefert, zu der auch eine Objektcode-Lizenz für DECOMSYS::COMMSTACK gehört.

DECOMSYS::NODE<V850> ist mit einer CPU des Typs V850E/IA1 von NEC Electronics und einem FPGA vom Typ Altera Cyclone II ausgestattet, das zum Zwecke einfacher Austauschbarkeit auf einem Sub-Board untergebracht ist. Das Cyclone II FPGA wird für den FlexRay-Controller Bosch E-Ray verwendet. Abgesehen von zwei FlexRay-Kanälen bietet DECOMSYS::NODE<V850> eine schnelle CAN-Schnittstelle, zwei RS232-Interfaces, 512 KB SRAM und 2 MB Flash-ROM. Das Debugging wird durch die Verfügbarkeit von mehr als 130 Debug-Pins (einige davon frei programmierbar) und die optionale Verwendung von In-Circuit-Emulatoren (dank der gesteckten CPU) erleichtert. Zwei frei programmierbare Siebensegment-LED-Anzeigen, 8 DIP-Schalter und 12 LEDs verbessern die Flexibilität und die Einsatzmöglichkeiten des Evaluation Boards zusätzlich.

„Eine Applikation nahtlos an eine neue Netzwerkarchitektur anzupassen, dürfte zu den größten Herausforderungen für einen Entwickler gehören“, erklärt Gerd Look, General Manager der Automotive Business Unit bei NEC Electronics Europe und ergänzt: „Für den Entwickler ist es deshalb umso wichtiger, sich rechtzeitig für diese Revolution zu rüsten.“

Neue Evaluierungsplattform für FlexRay-Implementierungen

DECOMSYS::NODE<V850> ist die ideale Plattform, um diese anspruchsvolle Aufgabe umgehend in Angriff zu nehmen.“

„Damit dieser Start so schnell und effizient wie möglich gestaltet werden kann, erhält der Entwickler mit diesem Evaluation Board alles was er braucht, um mit einer FlexRay-Applikation zu experimentieren, die Demos zu modifizieren und zu lernen, wie in Standardsituationen mit FlexRay umzugehen ist“, sagt Michael Sprachmann, Managing Partner von DECOMSYS.

Über NEC Electronics (Europe) GmbH

NEC Electronics (Europe) GmbH mit Hauptsitz in Düsseldorf ist einer der führenden europäischen Anbieter von Halbleiterlösungen. Mit einem kompletten Spektrum von Standardprodukten, System-on-a-Chip-Lösungen (SoC) und kundenspezifischen Entwicklungen entspricht NEC Electronics den hohen Kundenerwartungen in Bezug auf Preis, Leistung und Time-to-Market. Modernste Fertigungsstätten in Europa sowie die weltweiten Fertigungskapazitäten der Muttergesellschaft NEC Electronics Corporation erfüllen dabei die wachsende Kundennachfrage nach hohen Stückzahlen. NEC Electronics (Europe) GmbH ist darüber hinaus der alleinige Absatz- und Marketing-Kanal für LCD-Module der NEC LCD Technologies Ltd.. Weitere Informationen über NEC Electronics finden Sie unter <http://www.eu.necel.com>.

Über DECOMSYS

Die DECOMSYS GmbH ist der führende Lösungsanbieter für FlexRay, den künftigen Kommunikationsstandard in der Automobilelektronik. FlexRay ermöglicht neue Features und Applikationen, die mehr Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Spaß und Komfort im Auto ergeben. Ingenieure bei OEMs und führenden Zulieferern auf der ganzen Welt setzen Design-Tools, Überwachungs-Lösungen und Prototyping-Hardware von DECOMSYS ein und nutzen das umfassende Dienstleistungsangebot des Unternehmens, das vom Chipdesign über Test, Schulung und Engineering bis zur Entwicklung kundenspezifischer Software reicht. Als aktives Mitglied des FlexRay-Konsortiums und von AUTOSAR ist DECOMSYS besonders stolz auf seine Rolle als Zulieferer der elementaren Software für die ersten FlexRay-Serienprojekte. DECOMSYS mit Sitz in Wien verfügt über Niederlassungen in Deutschland, den USA und bald auch in Japan.

Mediakontakt

NEC Electronics (Europe) GmbH

Oliver Luettgen
+49 (0) 211 6503 -1469
pr@eu.necel.com

DECOMSYS

Arnold Zimmermann
DECOMSYS GmbH
+43 (0) 1 59983 -39
pr@decomsys.com